

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 35

**Illustration:** Wenn wir etwas köstlich finden kommt der Staat uns auszuwinden  
**Autor:** Nef, Jakob

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Es droht eine 25 prozentige  
Steuer auf Bier und Wein.

**Wenn wir etwas köstlich finden  
Kommt der Staat uns auszuwinden.**

### **Es wird jemand krank**

Bobby ist krank und winselt fürch-  
terlich.

Der Hausherr fühlt sich zurückge-  
setzt und ist wütend.

Die Hausfrau hängt verzweifelt am  
Telephon: «Bitte, Herr Doktor, so  
rasch wie möglich — unser Bobby ist  
krank, ... hat sich überfressen!»

Als der Tierarzt ankommt, ist  
Bobby eben daran, sich tüchtig zu  
erleichtern.

«Ich wollte ihm etwas eingeben»,  
sagt der Tierarzt, «aber das fällt wohl  
jetzt dahin!»

«Allerdings», meint grimmig der  
Hausherr, «ausgerechnet auf den Per-  
serteppich!»

